

Walldorf siegt im Spitzenspiel der D-Junioren

SV 1921 Walldorf – Steinbach-Hallenberg **3:2**

Walldorf – Die Walldorfer D-Junioren-Fußballer kämpften weiter um den Titel mit, denn auf eigenem Boden siegten die Marschall-Schützlinge knapp, aber verdient im Spitzenspiel gegen den FC Steinbach-Hallenberg. In einer über weite Strecken einseitigen Partie lief der SVW zweimal einem Rückstand hinterher, hatte aber den Gegner stets im Griff.

Die Feldüberlegenheit im ersten Durchgang konnten er nicht in Tore ummünzen, die Chancen von Marschall, Friedel oder Kerschner verteilte vorerst Ihlig im Gästetor. Bei der einzigen Möglichkeit des FC konnte sich Keller auszeichnen, indem er den Ball über die Latte lenkte. Gleich nach der Pause gingen jedoch die Gäste nach einem weiten Einwurf überraschend in Führung. Der Ball kam zu Marr, der Keller keine Chance ließ. Doch Walldorfs Antwort ließ nicht lange auf sich warten, Friedel markierte den Ausgleich. Nach einem Abwehrfehler die erneute Führung erneut durch Marr, aber das sollte es gewesen sein, denn der SVW drückte immer mehr und es war nur eine Frage der Zeit, wann der Ausgleich fallen würde. Den besorgte abermals Friedel und nach einem Foul an Friedel gab es einen Strafstoß, den Kerschner zum Endstand verwandelte.

Somit liegen nun Wasungen, Walldorf und Steinbach-Hallenberg punktgleich an der Spitze.

0:1 Marr (31.), 1:1 Friedel (35.), 1:2 Marr (39.), 2:2 Friedel (47.), 3:2 Kerschner (50., Foultorstoß)

Namen & Zahlen

Fußball

Schiedsrichteransetzungen KFA Rhön-Rennsteig

Thüringenliga
Samstag, 15 Uhr: Gotha – Heiligenstadt (Storch, Altmann, B. Tanner)
Landesklasse
Samstag, 15 Uhr: Haina – Kaltensundheim (Krech, M. Nowak, Hodermann)

Kreisoberliga
Samstag, 15 Uhr: Walldorf – St.-Hallenberg (Bischof, Künzel, Heiner), Breitung – Seligenthal (Luck, D. Hofmann, Adler) – 16 Uhr: Schwallungen – Kalten/Rhön (ATS West), Dietzhausen – Henneberg (Paul, Paul, Becker)
Sonntag, 15 Uhr: Gospenroda – Dornsdorf (Altman, Kummer, Ley), Streufdorf – Oberlind (Wittler, Eichler, Th. Krüger), Fambach – Dreißigacker (Kißling, D. Köhler, P. Müller), Trusetal – Schmalkalden (M.-Nowak, T. Winger, Bretschneider), Struth – Neubrunn (Riedel, Adler, Katzsch)

Kreisliga
Samstag, 15 Uhr: Albrechts – Oepfershausen (ATS Süd), Oberschöna – Goldlauter (Neumann, Tröbst, Koslowski), Wasungen – Mittelschmalkalden (V. Matthes, Hildebrand, Dietsch), Benschhausen – Jüchsen (Mentzel, Eichler, Feyral)
Sonntag, 13 Uhr: Meiningen II – WSG Zella-Mehlis (B. Tanner, Mock, Rimbach) – 15 Uhr: Kalten/Rhön II – Metzels (F. Köhler, Kamps, Erdmann)

1. Kreisklasse
Samstag, 13 Uhr: Dietzhausen II – Viernau II (Becker) – 15 Uhr: Struth II – Möckers (Kummer), Obermaßfeld – Rosa (Fehring), Herpf II – Unteraßfeld (Bretschneider), Trusetal II – Brotröderode II (Poster)

Sonntag, 15 Uhr: Frankenheim – Mehms (U. Blümke), Albrechts II – Kühndorf (D. Hofmann), St.-Hallenberg II – Mittelstelle (M. Tanner), Kalten/Rhön III – Wahns (ATS Bayern), Oberweiß – Jüchsen II (St. Schadt), Bibra – Walldorf II (ATS Bayern), Suhl SV II – Breitung II (V. Matthes)

2. Kreisklasse
Samstag, 16 Uhr: Neubrunn II – Henneberg II (U. Blümke)
Sonntag, 15 Uhr: Benschhausen II – Schmalkalden II (Becker), Oberschöna II – Wasungen II (Roth), Floh II – Mittelschmalkalden II (Dreißigacker), Goldlauter II – St.-Hallenberg III (Heiner), Schwallungen II – Ritschenhausen (Ro. Beck), Berkach – Kühndorf II (Schwanethal), Dreißigacker II – Ellingshausen (Kwiatkowski), Helba – Fambach II (Lautensack)

Kreisliga U 25
Freitag, 18.30 Uhr: Meiningen – Stepfershausen (D. Köhler), Kaltensundheim – Walldorf (U. Blümke), Schwarzbach – Jüchsen (C. Krech), Herpf – Vachdorf (H. J. Walther), Kühndorf – Unteraßfeld (Wüchert)

Kreisliga Frauen
Samstag, 17 Uhr: St.-Hallenberg – Gumpelstadt (M. Tanner), Schmalkalden – WSG Z.-M. (Roth)

BJ-Verbandsliga

Samstag, 11 Uhr: Oepfershausen – Rudolstadt (N. Sell)

DJ-Verbandsliga
Samstag, 10.30 Uhr: Obermaßfeld – Helba (N. Schmidt)

A-Junioren
Samstag, 10.30 Uhr: Meiningen – Mittelschmalkalden (Ph. Müller) – 13 Uhr: Dreißigacker – Suhl SV (Pa. Beck)
Sonntag, 10 Uhr: Brotröderode – Jüchsen (E. Dittmar) – 10.30 Uhr: WSG Z.-M. – Wernshausen (Katzsch) – 11 Uhr: St.-Hallenberg – Albrechts (Roth)

Mittwoch, 17.5., 18 Uhr: Suhl SV – Brotröderode (Th. Krüger)

B-Junioren

Sonntag, 11.30 Uhr: Floh – Schwallungen (Mühlhausen) – 15 Uhr: Dietzhausen – Brotröderode (Mentzel)

C-Junioren

Freitag, 18 Uhr: Mittel SM – Suhl SV (Mock) – 18.30 Uhr: Polizei Suhl – Wernshausen (Th. Krüger)
Samstag, 10 Uhr: Neubrunn – Herpf II (E. Schmidt) – 10.30 Uhr: WSG Z.-M. – Breitung (M. Walther) – 12 Uhr: Herpf – Gera (VLD. Köhler)

Dienstag, 16.5., 17.30 Uhr: WSG Z.-M. – Polizei Suhl (Becker)
Mittwoch, 17.5., 18 Uhr: Neubrunn – Breitung (V. Matthes), Wasungen – Unteraßfeld (U. Blümke)

D-Junioren, 2. Pokalendspiel

Sonntag, 10 Uhr: Mittelschmalkalden – Wasungen (C. Krech)



Den Schwimmer-Himmel sollen keine Wolken verdunkeln

Zur 20. Meinger 24-Stunden-Schwimmen am 24./25. Juni wird es im Freizeitzentrum Rohrer Stirn gleich zwei Weltrekordversuche geben. Einen davon will Vera Niemeyer vom Kohlscheider SC angehen. Bei der ersten Ausgabe des Aachener 24-Stunden-Schwimmens schwamm sie 2016 die Deutschen Rekordmarken regelrecht in Grund und Boden. Nach stolzen 80 000 Metern beende-

ten sie und Andreas Suck quasi parallel ihr Tagespensum. Diese Gesamtstrecke schwimmen andere nicht mal im Training. Und dabei hatten sie sogar noch 30 Minuten auf der Uhr. Im Durchschnitt bewältigten die beiden neuen Rekordhalter gerechnet auf den gesamten Tag 3333 Meter pro Stunde. In Meiningen will Vera nun die 100 Kilometer angehen. Text: rp, Foto: No. Scheidler

Alle Proteste verhallen

SG Walldorf/Dillstädt – SV Geismar **2:3**

Walldorf – Das Spitzenspiel der beiden souverän führenden Mannschaften in der Landesklasse West am 12. Spieltag ist eine Werbung für den Frauenfußball. Die zahlreichen Zuschauer sehen ein schnelles Kurzpassspiel und rassige Zweikämpfe. Beide Vertretungen liegen jetzt punktgleich an der Tabellenspitze.

Der Gast aus der Rhön attackierte sofort nach Spielbeginn teils auch mit kleinen versteckten Fouls, die über das Normale hinausgingen. Es war eine Begegnung, in der die SG die feinere technische Klinge schlug und der Gast seine kämpferischen Argumente in die Waagschale warf.

Sarina Holland-Moritz stand nach einem Freistoß von Steffi Portz goldrichtig und erzielte aus Nahdistanz die Führung (9.). Nach einer Viertelstunde rettete Torfrau Nancy Engelke bei einem Freistoß von Herget großartig. In den nächsten Minuten hätten die Gastgeberinnen das Resultat bei besserer Chancenverwertung höher schrauben können (Holland-Moritz, Susan Wöhner, Franziska Söffner). Doch nach einem Foul im Strafraum zeigte Felix Köhler auf den Punkt. Zunächst parierte Engelke den Schuss, war aber gegen den Nachschuss von Kritsch machtlos (37.). Jetzt drückte der Gast. Vor allem über Erb und Stehling liefen die Angriffe. Kurz vor der Halbzeit gelingt der agilen Stehling das 1:2 (44.).

Walldorf/Dillstädt kam mit neuer Motivation aus der Kabine und drückte mit hohem Engagement, doch zunächst ohne Fortune. Erst nach einer guten halben Stunde wurde das Anrennen belohnt. Steffi Portz drang in den Strafraum ein und wurde von den Beinen geholt. Den fälligen Strafstoß versenkte Anika Degel souverän. Die SG wollte mehr

und war spielbestimmend. Allerdings waren die Konter von Geismar jederzeit kreuzgefährlich. So nach 70 Minuten, als Engelke bei einem Schuss von Schäfer toll reagierte. Kurz darauf flankte Wöhner zu Jäger, doch deren Versuch landete am Außenbennetz. Weitere Möglichkeiten eröffneten sich für Holland-Moritz, Portz, Jäger und Wöhner – ohne zählbaren Erfolg. Als sich alle auf eine Punkteteilung eingestellt hatten, kam ein langer Ball aus der Geismarer Verteidigung. In klarer Absichtsposition stehend, erlief sich Erb das Leder und versenkte es unhaltbar. Die Diskussionen waren natürlich riesengroß, aber Felix Köhler blieb bei seiner Auffassung.

Jetzt gilt es für die SG im letzten Auswärtsspiel in Eisenach und daheim gegen Wechmar den Tiefschlag wegzustecken, um den Titel aus eigener Kraft zu sichern.

11. Spieltag
FSV 1986 Bad Langensalza – SG Walldorf/Dillstädt **4:6**

Ein unbequemer Gegner, denn die Spielerinnen des FSV agieren sehr zweikampfstark und setzen den Kontrahenten sofort unter Druck.

Kurz nach dem Anpfiff musste Torfrau Nicole Schranz gegen die schnelle Wagner Kopf und Kragen riskieren, um nicht gleich in Rückstand zu geraten. Das war zugleich der Wachmacher für die SG. Fast im Gegenzug steckte Susan Wöhner am Strafraum zu Anika Degel, die den Ball dann auch im oberen Torbereich unterbrachte (4.). Jetzt war der Bann gebrochen. Die Gäste dominierten zunächst nach Belieben. Sarina Holland-Moritz erzielte aus dem Gehölz heraus den zweiten Treffer (11.).

Nach einer guten Viertelstunde nahm sich Steffi Portz ein Herz und jagte das Spielgerät flach in die untere

re Torecke (18.). Als sich Holland-Moritz den Ball an der Mittellinie schnappte, an der Außenlinie zwei Gegenspielerinnen aussteigen ließ und vors Tor flankte, war wiederum Portz zur Stelle und verwandelte. Die meisten der Zuschauer dachten jetzt die Messe sei gelesen. Da hatten sie die Rechnung ohne die Gastgeberinnen gemacht. Walldorf/Dillstädt schaltete unverständlicherweise einen Gang zurück und Wagner überlupfte Nicole Schranz im Gästetor zum 1:4 (26.).

Zu Beginn der zweiten Hälfte setzten die Gastgeber die Werrataler teils auch mit versteckten Fouls unter Druck, doch die SG kam zurück und erzwang Möglichkeiten. Ohne Erfolg. Danach schlug die Stunde des Unparteiischen: Nicole Schranz parierte einen Schuss, indem sie den Ball mit beiden Händen festhielt. Wagner stand daneben und spitzelte das Leder über die Torfrau ins Netz (67.). Trotz lauter Proteste von der SG-Bank wurde der Treffer gegeben. Unmittelbar danach gab er zur Überraschung aller einen Strafstoß. Nach dem 3:4 (69.) wurde es nochmal spannend und Walldorf/Dillstädt zeigte Moral. Trotz kämpferischer Vorteile der Langensalzaer konterte der Gast immer wieder.

Die Entscheidung fiel in der 80. Minute. Steffi Portz spielte in den freien Raum hinter der gegnerischen Abwehr. Anika Degel erlief sich den Ball, umkurvte noch die Torfrau und lockte überlegt zum 3:5 ein. Im Gegenzug musste Nicole Schranz bei einem Versuch von Obst ihr ganzes Können unter Beweis stellen.

Für den endgültigen K.o. sorgte kurz darauf Susan Wöhner nach einer Ecke von Steffi Portz, als sie per Kopf frei stehend einnetzte (83.). Im Gegenzug, die SG jubelte noch, stellte die wohl beste Spielerin des Gastgebers mit einem Drehschuss das Endresultat her (84.). dpff



Im Laufduell: Anika Degel (r.) – Walldorfs Torschützin zum 2:2. Foto: No. Scheidler

Ein Quartett hält die Fahne hoch

Elf Starter aus dem Kreis bleiben bei der Vorrunde zur Landeseinzelmeisterschaft im Kegeln auf der Strecke. Ein Quartett erreicht die Endrunde.

Von Peter Kiel

Meiningen – Im Rahmen der Vorrunde zur Landeseinzelmeisterschaft (LEM) im Kegeln in Auma, Lobenstein, Wernshausen, Kamsdorf, Berkach/Werra, Zeulenroda und Gößnitz kommt es für die 16 Kegler des Kreises insbesondere darauf an, durch

gute Platzierungen zusätzliche Startplätze für die kommenden Jahre zu erkämpfen. Groß war zudem die Chance, sich für die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren.

Auf Heimvorteile oder große Fanblöcke durften die Starter dabei nicht rechnen. Einzig die beiden Männer, Lokalmatador René Wagner und der Wasunger Patrick Arndt, erlebten in Wernshausen heimisches Flair. Nach Tausenden von Kegeln und nach Hunderten gefahrener Kilometer sieht das Fazit der Vorrunde insgesamt ermutigend und teilweise enttäuschend aus. Von den insgesamt 395 Startplätzen aus 21 Kreiskegelvereinen hatten die SM-Kegler 16 be-

legt. Das sind nur knapp fünf Prozent und das sollte in diesem Jahr verbessert werden. In der Konsequenz hat ein Quartett den Sprung in die Endrunde geschafft. Hinter elf Namen steht lediglich das Prädikat teilgenommen. Die Juniorin Paula Höppner fehlte ganz. Es kann keine pauschale Kritik geben – die anderen waren eben besser als es darauf ankam.

Die beste Platzierung schafft Bärbel Blum (Seniorin B) vom DKC Trusetal/Wernshausen mit einem 5. Rang. Mit dem 14. Platz vollzieht die Meingerin Margit Kiel (Seniorin A) in Gößnitz den Einzugs in die Endrunde. Zwei Spieler retten die Ehre des männlichen Geschlechts. Zwei-

mal mit Rang 15 erreichen der Junior Constantin Cleemen Kaltensundheim und der Wasunger Patrick Arndt die Endrunde.

Die Ergebnisse aus der Vorrunde haben in der Endrunde keine Bedeutung. Es gilt also: „Auf ein Neues!“ an neuen Wettkampforten. Bärbel Blum und Margit Kiel treten in Unterweißbach an, Constantin Cleemen fährt nach Zeulenroda und Patrick Arndt nach Stadtilm. Zugegeben haben Constantin und Patrick als jeweils 15. des Vorkampfes ein ganz dickes Brett zu bohren, treten doch beide zuerst gegen die Titelverteidiger an. Das sollte aber für das Duo erst recht Ansporn zu Höchstleistungen sein.

Namen & Zahlen

Fußball

Kreisoberliga A-Junioren
SG Albrechts – SG Struth-Helmershof 1:5
SG Jüchsen/Grabfeld – SG Steinbach-Hallenberg 1:6
SV Wernshausen – SG Meiningen 1:15

1. SG Steinbach-Hallenberg	18	106:	25	47
2. SG Meiningen	17	110:	21	42
3. SG Jüchsen/Grabfeld	17	70:	36	34
4. SG Struth-Helmershof	18	59:	28	34
5. 1. Suhl SV 06	15	61:	24	30
6. SG Brotröderode	15	42:	40	26
7. FSV 06 Mittelschmalkalden	16	48:	70	21
8. SG Albrechts	18	42:	50	19
9. SV 01 Empor Dreißigacker	17	23:	66	11
10. SV Wernshausen	17	21:	93	4
11. SG Zella-Mehlis II	16	17:	146	0

Kreisoberliga B-Junioren
SG Steinbach-Hallenberg – SG Brotröderode 8:1
SG Floh-Seligenthal – SV Mittelstelle 2:0
FC Schwallungen – SG Dietzhausen 3:1

1. SG Floh-Seligenthal	13	42:25	28
2. SG Steinbach-Hallenberg	14	58:39	26
3. SG Dietzhausen	12	41:33	22
4. SV Mittelstelle	13	44:32	20
5. FC Schwallungen	13	29:35	14
6. SG Brotröderode	13	5:55	3

Kreispolk C-Junioren, 1. Endspiel
SG Neubrunn/Grabfeld – 1. Suhl SV 06 1:1

Kreisoberliga C-Junioren
1. Suhl SV 06 – PPSV Suhl 8:1
SG Wernshausen – WSG Zella-Mehlis 3:4
SG Herpf II – SG Steinbach-Hallenberg 12:2
FSV Rot-Weiß Breitung – SG Unteraßfeld 0:12
SG Wasungen – SV Sülzfeld 5:1
FSV Rot-Weiß Breitung – 1. Suhl SV 06 0:16
SV Sülzfeld – TSV Neubrunn/Grabfeld 2:1
PPSV Suhl – SG Steinbach-Hallenberg 0:8

1. 1. Suhl SV 06	20	178:	22	55
2. SG Herpf II	21	122:	23	53
3. SG Mäbendorf	20	171:	33	51
4. SG Unteraßfeld	21	96:	42	42
5. SG Steinbach-Hallenberg	20	77:	62	34
6. SG Neubrunn/Grabfeld	19	74:	44	33
7. WSG Zella-Mehlis	20	43:	85	28
8. SG Wernshausen	21	65:	67	24
9. FSV 06 Mittelschmalkalden	20	50:	105	21
10. SG Wasungen	19	29:	85	13
11. PPSV Suhl	20	21:	99	13
12. FSV Rot-Weiß Breitung	20	47:	140	12
13. SV Sülzfeld	21	10:	187	4

Kreisoberliga D-Junioren, Staffel 1
1. Suhl SV 06 II – FSV 04 Viernau 3:1
SG Obermaßfeld II – SG Jüchsen/Grabfeld 0:0
SG Dietzhausen – FSV Goldlauter 7:2
SG Steinbach-Hallenberg II – WSG Zella-Mehlis 0:23
FSV 06 Mittelschmalkalden – SG Struth-Helmershof 7:2
SG Struth-Helmershof – SG Jüchsen/Grabfeld 0:1
1. Suhl SV 06 II – SG Dietzhausen 4:1
Mittelschmalkalden – SG Steinbach-Hallenberg II 14:0

1. FSV 06 Mittelschmalkalden	15	138:	17	43
2. WSG Zella-Mehlis	12	104:	21	29
3. SG Jüchsen/Grabfeld	14	71:	28	28
4. SG Struth-Helmershof	14	50:	31	25
5. 1. Suhl SV 06 II	14	54:	35	23
6. FSV 04 Viernau	14	53:	39	22
7. SG Obermaßfeld II	15	32:	74	15
8. SG Dietzhausen	14	37:	95	9
9. FC Steinbach-Hallenberg II	13	14:	127	6
10. FSV Goldlauter	13	9:	95	1

Kreisoberliga D-Junioren, Staffel 2
SG Wasungen – FSV 1861 Kaltensundheim 5:1
SG Helba II – SV Mittelstelle 2:5
WSG Zella-Mehlis II – SV 01 Empor Dreißigacker 3:4
SG Oberweiß – SG Trusetal 2:3
SV 1921 Walldorf – FC Steinbach-Hallenberg 3:2
FSV 06 Mittelschmalkalden II – FSV RW Breitung 0:2
FC Steinbach-Hallenberg – FSV Kaltensundheim 4:0
SG Wasungen – SV 01 Empor Dreißigacker 2:1

1. SG Wasungen	16	155:	9	45
2. SV 1921 Walldorf	17	159:	20	45
3. FC Steinbach-Hallenberg	17	125:	9	47
4. SV 01 Empor Dreißigacker	17	106:	17	35
5. FSV 1861 Kaltensundheim	17	102:	28	31
6. FSV Rot-Weiß Breitung	17	46:	57	27
7. FSV 06 Mittelschmalkalden II	17	49:	85	20
8. SG Trusetal	16	29:	41	20
9. SV Mittelstelle	16	29:	95	16
10. SG Helba II	17	26:	167	7
11. WSG Zella-Mehlis II	17	18:	139	5
12. SG Oberweiß	17	8:	143	0

Kreisoberliga E-Junioren, Staffel 1
1. Suhl SV 06 – SG Dietzhausen 4:0

1. 1. Suhl SV 06	18	114:	26	44
2. VfL Meiningen 04	17	106:	30	39
3. SV 01 Empor Dreißigacker	17	95:	40	36
4. FSV 06 Mittelschmalkalden	17	45:	45	30
5. SV 1921 Walldorf II	17	52:	37	26
6. SG Dietzhausen	16	62:	40	25
7. SV Grün-Weiß Wasungen	15	37:	27	20
8. SFC Weidebrunn	16	29:	46	15
9. FC Steinbach-Hallenberg	15	50:	81	13
10. WSG Zella-Mehlis	16	39:	119	9
11. PPSV Suhl	14	6:	144	0

Kreisoberliga E-Junioren, Staffel 2
TSV 1883 Benschhausen – Herpfer SV 9:0

1. Suhl SV 06 II – FSV Rot-Weiß Breitung 2:1
Herpfer SV – SG Neubrunn/Grabfeld 0:7

1. 1. Suhl SV 06 II	20	147:	26	57
2. SG Helba	18	182:	30	49
3. SG Neubrunn/Grabfeld	18	125:	23	42
4. SG Trusetal	19	100:	57	37
5. TSV 1883 Benschhausen	17	109:	36	32
6. FSV Rot-Weiß Breitung	19	62:	41	30
7. FSV 48 Oepfershausen	18	76:	62	27
8. SG Henneberg II	19	55:	114	20
9. SV 1921 Walldorf	18	62:	95	16
10. SG Fambach	17	22:	185	7
11. FSV 04 Viernau	17	20:	147	4
12. Herpfer SV	18	8:	152	0

Kegeln

Vorrunde Landeseinzelmeisterschaft 2017

Junioren Constantin Cleemen Kaltensundheim 15. (522/weiter)	
Junioreninnen Paula Höppner Wasungen nicht angetreten	
Männer René Wagner Wernshausen 39. (512 Holz)	
Patrick Arndt Wasungen 15. (539/weiter)	
Daniel Hoppe Steinbach Hallenberg 33. (518)	
Frauen Denise Schenk Meiningen 46. (505)	
Jessica Thoß Unterweiß 48. (504)	
Senioren A Jens Kiel Meiningen 39. (505)	
Uwe Braun Meiningen 40. (504)	
Matthias Köhler Meiningen 45. (500)	
Senioreninnen A Annette Bachmann Breitung 28. (490)	
Margit Kiel Meiningen 14. (513/weiter)	
Senioren B Manfred Klee Wasungen 39. (510)	
Frank Berndt Wernshausen 45. (493)	
Senioreninnen B Bärbel Blum Trusetal/Wernshausen 5. (517/weiter)	
Senioren C Burkhard Baumgart Meiningen 17. (499)	